

Preisträger zieht es in die Clubs

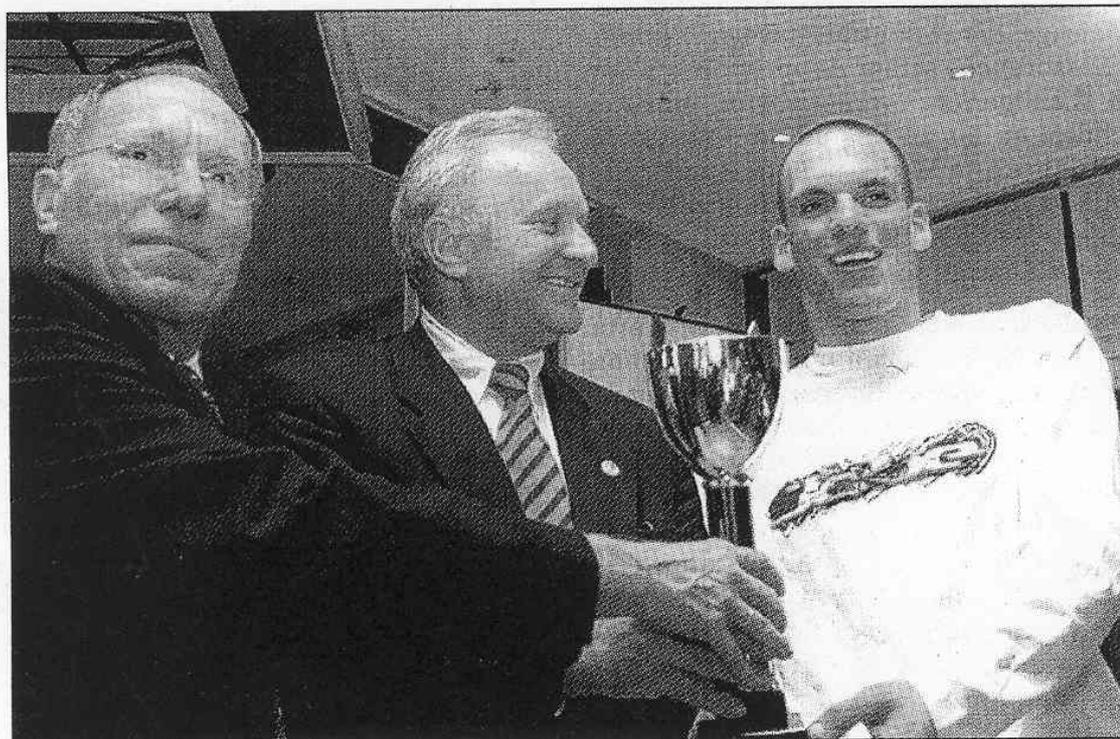
Deutscher Wasserski-Verband kürt Sportler des Jahres

Es wäre zu schön gewesen, wenn Katrin Lindenberger ausgerechnet in ihrer Heimatstadt deutsche Wasserski-Sportlerin des Jahres geworden wäre. Doch leider reichte es nicht ganz für die Mannschafts-Europameisterin und mehrfache Deutsche Meisterin, die für den Wasserski-Club Mannheim ins Rennen gegangen war. Die über 100 Vereinsvertreter und Offiziellen entschieden sich auf der Tagung des Deutschen Wasserski-Verbandes im Holiday Inn für Simon Herrmann vom WSC Alfsee-Rieste. Der 18-jährige Europameister im Slalom, der schon mit sechs auf Wasserskiern stand, fand den Preis „geil“, den er nach 2002 schon zum zweiten Mal bekam. Er kündigte an, ihn in Mannheims Club-Szene gebührend zu feiern. Lindenberger war auch nicht traurig: Sie freute sich darüber, überhaupt nominiert worden zu sein. Jetzt richtet sich ihr Blick auf die WM, wo sie sich vor allem beim Trickski und in der Kombination Chancen auf eine Médaille ausrechnet.

Dem SPD-Bundestagsabgeordneten Lothar Mark, der den Pokal überreichte,

kam selbst eine Ehre zuteil: WSC-Vorsitzende Bettina Mohr ernannte ihn als Dank für sein Engagement zum Ehrenmitglied. Mark versprach sichtlich gerührt, auch in Zukunft dem Sport zur Verfügung zu stehen. Beim Wasserskifahren würden „unheimlich viele Elemente sportlicher und künstlerischer Art zusammengetragen“, so Mark. Er betonte außerdem, dass Mohr mit dem Verbandstag Werbung für die Stadt gemacht habe, deren Image „dringend verbessert werden muss“.

Auch Gerda Brand, Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit, freute sich, dass Mannheim durch diese „wichtige Veranstaltung“ ein wenig ins Rampenlicht gerückt wurde. Sportkreis-Vorsitzende Edda Geisler hat bisher allerdings weniger gute Erfahrungen mit Wasserski gemacht: Als sie es einmal selbst ausprobierte, habe sie zu viel Rücklage bekommen, gesteht sie. Verbandspräsident Adolf Marx ließ das nicht auf sich sitzen und zeigte ihr in einer kurzen Trockenübung höchstpersönlich, was sie nächstes Mal besser machen kann. kjs



Bekam den Pokal schon zum zweiten Mal: Simon Herrmann (rechts) ist Wassersportler des Jahres, Adolf Marx und Lothar Mark (von links) freuen sich mit ihm. Bild: Rittelmann